

WAGNER | OPTIK + HÖRAKUSTIK

Wagner

WAGNER | OPTIK · UHREN · SCHMUCK
WIESAU, Hauptstraße 41
Tel.: 09634 39 91

Wagner **4x in der Region!**

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
WALDERSHOF, Markt 10
Tel.: 09231 70 28 48

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
KEMNATH, Stadtplatz 29
Tel.: 09642 70 49 920

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
TIRSCHENREUTH, Maximilianplatz 31
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

www.wagner-optics.de

präsentiert das:

gpp – **motorsport-info** – Ausgabe 22/2020, 20. Oktober 2020, 19. Jahrgang

Meister werden nur im Orientierungs-Sport ermittelt und geehrt:

CORONA stampft NOO-Pokal ein

(gpp) – In normalen Jahren werden im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), der inzwischen ältesten und räumlich größten Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft Deutschlands, acht verschiedene Einzel-Meister geehrt: in der Sparte Rallye, in der Sparte PKW-Geschicklichkeitsturnier, im Cross-Slalom und zwei im Orientierungssport (Anfänger und Fortgeschrittene) und gleich drei im Slalomsport (Einsteiger, Slalom-Gleichmäßigkeitsfahrer und die ´normal-schnellen` Fahrer).

Doch in diesem Jahr, ausgerechnet dem 50. Jubiläums-Jahr des NOO-Pokals, hat die CORONA-Pandemie nicht nur den gesamten Termin-Kalender durcheinander gewirbelt, sondern auch dafür gesorgt, dass nur in zwei Sparten überhaupt Meister ermittelt werden können.

Und zwar im Orientierungssport, denn gleich mit Jahresbeginn fanden auch bereits die ersten Veranstaltungen statt und bei insgesamt vier Orientierungsfahrten wurden ordentlich Punkte vergeben, so dass die Absagen der drei noch für den Herbst terminierten Veranstaltungen, und die anfängliche Verschiebung und später doch noch abgesagte „Plassenburg-Orientierungsfahrt“ des MSC Presseck zwar keinem, weder den Veranstaltern noch den Teilnehmern, leicht fielen, aber dennoch eine endgültige Wertung erstellt werden konnte.

Bei den Fortgeschrittenen gewann der für den AMC Coburg im ADAC startende Beifahrer André Wittmann, alleine, da er eine Orientierungsfahrt nicht mit seinem angestammten Fahrer bestritten – die meisten davon aber – gewonnen hatte. Auf Platz zwei schob sich sein Coburger Vereinskamerad und Fahrer Markus Furkert mit einem kleinen Rückstand wegen der ausgelassenen Langstrecken-Orie in Marktredwitz vor den ansonsten als Seriensiegern bekannten AMC Naila'ern Frank Morgenstern und Steffen Nestor sowie Altmeister Erich Denzler mit seinem Fahrer Horst Strößenreuther (MSC Presseck) auf Platz vier.

Bei den Anfängern siegten nach zwei Vizemeister-Titeln die für den MSC Wunsiedel startenden Michael Böhm und Julia Kuhbandner (beide Wunsiedel) mit klarem Vorsprung vor den für den MSC Tirschenreuth startenden Teams Werner Paschke/Thorsten Oszlonyai und Kerstin Bscherer/Gerald Banczyk.

In der Sparte Cross-Slalom werden in diesem Jahr keine Meister geehrt, obwohl diese Motorsport-Spielart ausschließlich auf abgesperrtem oder auch privatem Gelände ausgefahren wurde, und so ein Ausschluss von Zuschauern problemlos durchgeführt werden konnte. Außerdem wurde die Zahl der Helfer für die einzelnen Teilnehmer beschränkt, und auf die Ausgabe und den Verkauf von Verpflegung eingestellt.

Doch da nur drei Doppel-Veranstaltungen durchgeführt wurden, entschloss man sich von Seiten der NOO-Pokalleitung dazu, daraus noch keine eigene Wertung zu machen, da die Meinung vorherrschte, daraus keine aussagekräftigen Ergebnisse ziehen zu können.

Weitere Informationen und alle bisherigen Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

ADAC-Rallye Kohle & Stahl:

Rossacher Patrik Dinkel fährt auf Gesamtrang drei

(gpp) – Nach über sechsmonatiger Pause wurde rund um Nohfelden (nahe dem Kreuzungspunkt BAB A 62 und Bundesstraße B 41) der Rallyesport im Saarland fortgesetzt, und 120 Teilnehmer nahmen die drei, jeweils zweimal zu befahrenden und überaus anspruchsvollen Wertungsprüfungen (WP), die allesamt auf Asphalt ausgefahren wurden, unter die Räder. Bei einer Gesamtlänge von gut 140 Kilometern betrug der Anteil der Asphalt-WP's 62 Kilometer bei der inzwischen 32. Ausgabe der ADAC-Rallye Kohle & Stahl.

Der amtierende ADAC-Rallye-Masters Champion Patrik Dinkel (Rossach) und seine Darmstädter Beifahrerin Tamara Lutz setzten sich von Beginn an eindrucksvoll in Szene, und fuhren mit ihrem Mitsubishi Lancer EVO 9 RS sehenswerte Top-Zeiten die sie auf Anhieb in den Kader der möglichen Siegerwärter katapultierten.

Als die Teams zur Halbzeitpause erste Bilanz zogen rangierte das Mixed-Team bereits auf Gesamtrang drei, drei Sekunden vor dem späteren Gesamtsieger.

Beim zweiten Durchgang über die drei Asphalt-WP's konnten sich Dinkel/Lutz in der WP vier um ein paar Sekunden verbessern, leisteten sich aber in der WP fünf „leider einen kleinen Fehler, der uns ein paar Sekunden kostete.“

Am Ende reichte es aber für die beiden noch immer zum dritten Platz auf dem Siegereppchen, mit lediglich 8,1 Sekunden Rückstand auf das Siegerteam Noller/Kopczyk.

„Wir sind mit unserem ersten Start hier mit dem dritten Gesamtrang hinter Vorjahressieger Rainer Noller und Lokalmatador Hanno Brocker sehr, sehr zufrieden. Wir konnten die Zeiten der beiden Mitsubishi-Piloten mitgehen, hatten aber leider auf WP5 einen kleinen Fehler, der uns ein paar Sekunden kostete. Es war eine tolle Veranstaltung mit einer sehr guten Organisation, Kompliment an die Veranstalter!“, so Dinkel restlos zufrieden im Ziel in Nohfelden.

Bei den in den HJS-DRC eingeschriebenen Teilnehmern sammelten Hans und Max Limpert (Reckendorf) im BMW 320 iS, dank ihres Sieges in der Klasse NC3, die meisten Punkte. Die Limpert's setzten sich auf der vierten Wertungsprüfung an die Spitze ihrer Klasse, bauten ihre Führung dank konstant schneller Zeiten auf den letzten beiden Prüfungen weiter aus und sicherten sich damit ihren zweiten Saisonsieg. Damit vergrößerten sie ihren Vorsprung in der Gesamtwertung Süd gegenüber dem zweitplatzierten Marco Thomas (Nohfelden).

Der Himmelkroner Reinhard Honke kam mit seinem Beifahrer Matthias Schweizer mit einem BMW M140i x Drive in seiner Klasse auf den hervorragenden zweiten Platz und rangierte in der Gesamtwertung der 120 Teilnehmer, von denen 79 das Ziel in Wertung erreichten, auf Platz 24.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-obere-nahe.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Zur Zukunft des lokal-regionalen Motorsports:

Forum des Bayerischen Motorsport-Verbandes

(gpp) – Für Mittwoch, **28. Oktober**, lädt der Bayerische Motorsport-Verband (BMV) zu einem Motorsport-Forum, bei dem es um den lokal-regionalen Motorsport gehen soll.

25 hochrangige Vertreter aller Verbände und Organisationen werden (hoffentlich) darüber beraten – und vielleicht (noch hoffentlich ´er) auch entsprechende Entscheidungen treffen – ob und inwieweit die CORONA-Pandemie den ´kleinen` Motorsport beeinflussen wird.

Soweit der offizielle, mündlich überlieferte, Text.

Dürfen wir anmerken: „Gottseidank!“ „ENDLICH!!!“

Inzwischen fast ein dreiviertel Jahr lang häuften sich Absagen auf Absagen, und auch Absagen auf Verschiebungen und am Ende sogar die Absagen ganzer Meisterschaften und Serien.

Und während sich der große Motorsport, zwar anfangs ohne, jetzt (z. B. ADAC-6-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring) sogar mit Zuschauern wieder präsentieren (um vor allem den zahlungskräftigen Sponsoren eine Bühne zu bieten und den zahlreichen Motorsport-abhängigen Teams und Firmen das finanzielle Überleben zu sichern; Anm. d. Verf.) darf, liegen die zahllosen Breitensport-Veranstaltungen und deren Teilnehmer brach und kommen – wenn überhaupt – nur mühsam wieder auf die Beine.

Ob die ´hohen Herren` wirklich an uns ´kleine` denken???

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.motorsport-bayern.de.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 24.10.2020; Histo-Day + Night Challenge Zellingen; www.hdnc.de

→ 24.10.2020; DMV Münsterlandpokal; www.vln.de

- 24.10.2020; Havelland-Rallye; www.havelland-rallye.de **abgesagt!!!**
→ 29.10. - 1.11.2020; Rallye Italien (I); www.fia.com
→ 31.10.2020; Rallye Baden-Württemberg Junior; www.rallye-dm.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktpleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Automobilslalom beim ADAC-Ortsclub Naila:

Klarer Klassensieg für Stefan Bätz

(gpp) – Beim Automobilslalom des ADAC-Ortsclubs Naila auf der Start- und Landebahn des Helmbrechtser Flugplatzes „Ottengrüner Heide“ landete der für den AMC Coburg im ADAC startende Stefan Bätz (Meeder) zum wahrscheinlichen Saisonabschluss noch einen klaren, deutlichen Klassensieg. Bei im Tagesverlauf immer weiter abtrocknender Strecke fuhr Bätz mit seinem verbesserten Opel City Kadett auf dem 1400 m langen Parcours zwei fehlerfreie Läufe und distanzierte mit einer Gesamtfahrzeit von 1:56,15 min. seine weiteren Mitbewerber um einige Sekunden.

Vater Arnfried Bätz fuhr im ersten Lauf zwar gute acht Zehntel schneller als sein Filius, mußte sich aber im zweiten Lauf drei Strafsekunden für eine verschobene Pylone anrechnen lassen und fiel damit auf Platz vier in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum zurück.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

„Endlich wieder fahren!!!“:

Und gleich Klassensieg für Jochen Autsch und Inge Stamm-Autsch

(gpp) – Wochen- nein, monatelang waren sie zur Untätigkeit verordnet, die für den AMC Coburg im ADAC startenden Jochen Autsch und Inge Stamm-Autsch, bis am vergangenen Wochenende „endlich“ ein

Veranstalter eine Classic-Rallye durchführte, und dafür von den Genehmigungsbehörden sogar auch das „Okay!“ bekam.

Das Weidhausener Ehepaar, das mit seinem 1977'er Porsche 911 SC seit Jahren in der bundesdeutschen Classic-Szene überaus erfolgreich agiert, ließ sich denn auch diese Gelegenheit, „unseren ‚Roten‘ endlich ´mal aus der Garage zu holen!“ nicht entgehen und begab sich höchst motiviert zum Start- und Ziel-Ort Neukirchen am Brand um die eintägige Veranstaltung am Tag der Deutschen Einheit unter die Räder zu nehmen.

Insgesamt nahmen 37 Teilnehmer an der knapp 120 km langen Fahrt teil und berührten dabei unter anderem die Orte Stöckach, Pretzfeld, Forchheim, Heroldsbach, Großenbuch und Kleinsendelbach, bevor es zurück zum Ausgangsort ging.

Im Verlauf der Ausfahrt mußten neun Wertungsprüfungen (WP) mit 80 (!) Lichtschranken absolviert werden, wobei es zum Teil sehr schnelle und „oftmals klein in klein“ angelegte Prüfungen waren, deren Ziellichtschranke bzw. Zielschlauch bis auf die Hundertstel-Sekunde genau zu treffen war. „Unser Highlight war die WP zwei, wo wir mit einer minimalen Abweichung den zweiten Platz belegen konnten!“, freute sich das Paar im Ziel.

Unter den 35 am Ziel in Wertung angekommenen Teilnehmern belegten Jochen und Inge Autsch mit ihrem 911'er Porsche schließlich den fünften Platz und in der eigens ausgeschriebenen Porsche-Cup-Wertung in der elf Teams angetreten waren, fuhren die beiden Weidhausener auf Platz eins!

„Wir sind sehr zufrieden, in diesen verrückten Zeiten wieder einmal am Start gewesen zu sein und freuen uns über das Ergebnis – offenbar haben wir nicht allzu viel verlernt!“

Ob dies auch weiter tragbar ist, versuchen die beiden Mitte Oktober noch einmal bei der Weilburg-Classic in Hessen, doch dann dürfte diese „äußerst kurze“ Saison wohl endgültig angehakt und zu Ende sein.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



Automobilslalom beim ADAC-Ortsclub Naila:

Podestplätze für Marc Rödel und Stefan Vogtmann

(gpp) – Beim Automobilslalom des ADAC-Ortsclubs Naila auf der Start- und Landebahn des Helmbrechtser Flugplatzes „Ottengrüner Heide“ landeten zwei der drei Starter des Automobilclubs (AC) Hof auf den Siegerpodesten ihrer jeweiligen Klassen.

Am Sonntagmorgen, als der gut 1400 m lange Pacours noch nass vom nächtlichen Regen war, bewegte der amtierende Sportleiter des AC, Marc Rödel (Schwarzenbach/Saale) seinen Ford Focus mit zwei fehlerfreien Läufen und einer Gesamtfahrzeit von 2:13,14 min. auf den dritten Platz in seiner zusammen gelegten Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge.

Um die Mittagszeit, als die Strecke langsam abzutrocknen begann, ging der Münchberger Stefan Lindemann auf einem VW Polo 86 c an den Start und kam in seiner mit 14 Startern überaus stark besetzten Klasse der seriennahen Fahrzeuge bis 1400 ccm auf Rang vier.

Höhepunkt und Abschluss bildeten die Fahrzeuge der verbesserten Gruppe H auf den Parcours und in der Klasse bis 1300 ccm lieferte der Hofer Stefan Vogtmann seinen VW Polo mit einem Markenkollegen einen sehenswerten Zweikampf. Zunächst fuhr Vogtmann die schnellere Zeit, doch im zweiten Lauf ging der Hofer offensichtlich ein wenig vorsichtiger zu Werke und verpaßte den zweiten Platz in der Klasse um lediglich drei Hundertstel-Sekunden(!). „Die liegen mit Sicherheit noch irgendwo da draußen!“ ärgerte er sich bei der Siegerehrung, war aber am Ende froh, „dass ich in dieser verrückten Zeit doch noch einmal am Start war!“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Cross-Slalom der Zweite:

Kilian Nierenz und Stefan Sell Sieger bei der Doppel-Veranstaltung des AMC Naila

(gpp) – Nach der gelungenen Auftakt-Veranstaltung beim Automobilclub (AC) Hof wagte sich nun auch der AMC Naila, einen Cross-Slalom durchzuführen und lud für den vergangenen Sonntag zu seiner Doppel-Veranstaltung in den Hartsteinbruch bei Hadermannsgrün (BAB A 9 Hof – Berlin, Ausfahrt Berg/Bad Steben) ein. Dabei präsentierten die Nailaer AMC'ler eine auf Leistung ausgelegte Strecke, auf der die PS-starken Fahrzeuge im Vorteil waren. Zudem begleitete große Kälte und starker Wind die Veranstaltung.

Die Vormittags-Veranstaltung, immerhin schon die 97 (!) ihrer Art, begann wie gewohnt mit der Gruppe G der serienmäßigen Fahrzeuge und den Slalom-Einsteigern und ab etwa 10:30 Uhr folgten dann die verbesserten Fahrzeuge der Gruppe H.

Bei den serienmäßigen Fahrzeugen siegte Adrian Wolf vom MSC Nordhalben Stefan Böhm (MSC Bayreuth) und dem Hofer Marc Rödel. Bei den verbesserten Fahrzeugen kämpfte die Veranstalter-Familie Hornfeck mit dem amtierenden NOO-Cross-Slalom-Meister Alexander Hofmann um den Gruppen- und Gesamtsieg, den sich letztendlich Kilian Nierenz vom AMC Naila mit fast zweieinhalb Sekunden Vorsprung vor Tobias Hornfeck und dem drittplatzierten Alexander Hofmann sicherte.

Dieser mußte nach einem Getriebedefekt die Nachmittags-Veranstaltung, die ab 13 Uhr über die Bühne ging, auslassen, und diesmal hatte Stefan Sell vom MSC Naila, der schon die beiden Cross-Slalom-Läufe beim AC Hof gewann, die Nase um eine knappe halbe Sekunde vor Kilian Nierenz vorn. Auf die Plätze drei bis fünf kamen die Brüder Frank und Tobias Hornfeck vor Vater Rudolf.

Die serienmäßige Gruppe G endete wie am Vormittag mit einem Sieg von Adrian Wolf vor Stefan Böhm und Marc Rödel.

Die beiden für den AMC Coburg im ADAC startenden Matthias Bätz (Meeder) und Michael Schwanert (Coburg) holten in beiden Veranstaltungen jeweils einen Klassensieg. Nach dem technischen Ausfall wegen eines Getriebeschadens beim ersten Lauf Mitte August in Hof, lief der himmelblaue Opel Corsa wieder wie das sprichwörtliche Uhrwerk und brachte die beiden Coburger AMC'ler zu Klassensiegen.

In der Vormittags-Veranstaltung fuhr Matthias Bätz in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum zwei souverän schnelle Zeiten und verwies seinen nächsten Verfolger mit fast zwei Sekunden Vorsprung auf Rang zwei. Michael Schwanert, der ebenfalls fehlerfrei durch den Parcours kam, konnte sich mit einem ebensolchen Vorsprung noch den dritten Platz auf dem Siegereppchen sichern. In der Klasse bis zwei Liter Hubraum waren auch noch Udo Fischer und André Wittmann am Start und belegten die Plätze 15 und 16.

Am Nachmittag wendete sich das Blatt: Schwanert kam mit Fahrzeug und Strecke besser zurecht, unterbot die Vormittags-Zeit seines Vereinskameradens um ganze sechs (!) Sekunden und sicherte sich mit eineinhalb Sekunden Vorsprung diesmal den Klassensieg. Matthias Bätz verlor im ersten Lauf über zwei Sekunden auf Schwanert, steigerte sich zwar noch in Lauf zwei um über vier Sekunden, mußte sich aber am Ende doch 'nur'

mit Rang drei zufrieden geben. Udo Fischer und André Wittmann gelang in der 2-Liter Klasse eine kleine Verbesserung auf die Plätze 13 und 14.

„Dennoch fahren wir zufrieden nach Hause“, so die beiden bei den Siegerehrungen, „schließlich hat das Auto wieder technisch einwandfrei funktioniert und mit zwei Klassensiegen und vier Podiumsplätzen können wir sehr gut leben!“

Vom Automobilclub (AC) Hof ging unter anderen bei den serienmäßigen Fahrzeugen Hof's Sportleiter Marc Rödel (Schwarzenbach) an den Start und belegte in beiden Veranstaltungen in seiner Klasse Platz zwei und in der gesamten Gruppe sogar noch auf dem dritten Platz.

In der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum waren Stefan Lindemann (Münchberg) und Robert Plietsch (Röslau) mit von der Partie und lieferten ebenfalls fehlerfreie Läufe ab, mit denen Lindemann den VW Polo bis auf Rang zwei nach vorne, und Robert Plietsch die Toyota Corolla auf Rang fünf fuhren.

Die Nachmittags-Veranstaltung brachte mehr oder weniger das gleiche Ergebnis wie der vormittägliche Wettbewerb, lediglich Robert Plietsch rutschte um einen Platz auf Rang sechs ab.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.amc-naila.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de
www.wagner-optics.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

eine Saison, die eigentlich keine war, geht so peu á peu nun doch zu Ende.

Zwar werden bis Ende November – so sich CORONA nicht noch vehement dagegen stellt – noch die eine oder andere Veranstaltung folgen, doch das Ende von 2020 rückt näher, und keiner von uns konnte sich dieses Jahr zu Beginn so vorstellen, wie es gekommen ist.

Und bei realistischer Betrachtung scheint auch die Saison 2021 noch lange nicht gesichert zu sein. Die Absage der AvD-Histo-Monte, nur ein paar Tage nachdem die ersten Vorberichte und Informationen verteilt wurden, spricht nicht nur Bände, sondern ist ein Synonym dafür, dass wohl nicht soo schnell mit einer Normalisierung unser aller Leben weltweit gerechnet werden kann.

Und so schade wie wir dies empfinden, wir müssen uns damit ab-, und ein Weg finden, wie auch immer damit zurecht zu kommen...

Wir wünschen Euch vor allem weiterhin eine gute und stabile Gesundheit,
mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de
einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
